

Jahrgang 1964  
Mediatorin (BM), Supervisorin i.A. (DGSv)

**Ausbildung**

Mediation (Bundesverband Mediation)  
Supervision (Dt. Gesell. für Supervision)  
Gewaltfreie Kommunikation (GFK)  
Moderation (Gesell. für polit. Bildung)

**Beruf**

Dozentin an der Universität Eichstätt.  
Projektleitung in einem internationalen Unternehmen.

**Studium**

Soziologie (M.A.)  
Internationales Marketing (Dipl. Exportwirt/FH)  
1. Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien

Mitglied bei folgenden Berufsverbänden:

Bundesverband Mediation  
Deutsche Gesellschaft für Supervision

- **Ein unverbindliches Erstgespräch**
- **Vertraulichkeit**
- **Ein sicherer und fairer Gesprächsrahmen**
- **Sie legen die Themen fest, die bei der Mediation bearbeitet werden**
- **In der Regel fünf bis sechs Sitzungen à 1,5 Stunden**

Nehmen Sie Kontakt mit mir auf!  
Dann können wir unverbindlich darüber sprechen,  
ob die Mediation für Sie ein geeigneter Weg ist.

**Stefanie Potsch-Ringeisen**

Am Weinberg 3  
85072 Eichstätt  
08421 / 90 34 75  
potsch@constructiv.net  
www.constructiv.net



Familienmediation  
bei  
Trennung  
und  
Scheidung



## **Familienmediation bei Trennung und Scheidung**

Die Mediation ist im Trennungs- oder Scheidungsfall eine Alternative zur juristischen Auseinandersetzung vor Gericht.

### **Was ist Mediation?**

Die Mediation ist eine Methode der Konfliktbearbeitung, bei der ein unparteiischer Dritter die Parteien bei der Klärung eines Konfliktes unterstützt.

Der Mediation liegt der Gedanke zugrunde, dass die Beteiligten selbst am besten wissen, wie eine gute Lösung des Problems aussieht.

Deshalb entscheidet der Mediator nicht über richtig oder falsch. Er überredet die Beteiligten auch nicht. Vielmehr unterstützt er sie darin, angemessen für ihr Anliegen einzutreten und hilft ihnen sich wieder verständigen zu können.

So können die Beteiligten Lösungen finden, die für alle Seiten zufriedenstellend sind.

### **Was eine Mediation nicht ist!**

Eine Mediation ist keine Rechtsberatung und sie ist auch keine Paartherapie.

Ziel ist es vielmehr nachhaltige Lösungen für die anstehenden Sachprobleme zu erarbeiten.

### **Warum Familienmediation?**

Sie wollen unnötige gerichtliche Auseinandersetzungen vermeiden und faire Lösungen für beide Seiten.

Sie suchen Lösungen, die auf die besondere Situation Ihrer Familie zugeschnitten sind.

Sie wollen eigenverantwortlich über ihre Belange entscheiden.

Das Wohl Ihrer Kinder liegt Ihnen am Herzen: für sie wollen Sie gemeinsam klare und verlässliche Regelungen finden.

Sie suchen nach Kooperation und Verständigung über die Beendigung der Partnerschaft hinaus.

### **Wann ist eine Familienmediation sinnvoll?**

Wenn Sie merken, dass Sie für die Klärung der anstehenden Fragen Unterstützung von außen brauchen.

Wenn beide Partner sich für eine Mediation entscheiden.

Wenn Sie sich auf die Regeln einer Familienmediation einlassen können: fairer Umgang, Einhaltung von Vereinbarungen.

### **Um welche Themen geht es bei einer Familienmediation?**

- Gemeinsame elterliche Verantwortung
- Finanzieller Ausgleich zwischen den Partnern
- Aufteilung der Vermögenswerte etc.

Die Mediation wird in der Regel mit einer schriftlichen Vereinbarung abgeschlossen, die notariell bestätigt werden kann.